



Vier Weihnachtsbäume voller Steckbriefe kranker Kinder

Die Afrika-Hilfe-Stiftung aus Hattingen-Niederwenigern wird im Advent wieder mehrere hundert Steckbriefe von Mädchen und Jungen aus Higiyo (Ruanda) an Weihnachtsbäume in drei Kirchen in Hattingen und in einem Geschäft in Essen hängen. Wer einem Kind mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung helfen möchte, kann diese Steckbriefe, die die besonderen Bedürfnisse an Medikamenten, Therapien oder Nahrung wegen Unterernährung beschreiben, pflücken und den angegebenen Betrag auf das Stiftungskonto überweisen. Es geht dabei um Spenden zwischen 14 und 380 Euro.

Ab dem ersten Adventswochenende stehen die Tannenbäume in den Kirchen St. Mauritius, Domplatz 7, in Niederwenigern (täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr), St. Joseph, St.-Josef-Straße 4, in Welper (täglich geöffnet von 10 bis 15 Uhr), St. Peter und Paul, Bahnhofstraße 11, in Hattingen-Mitte (täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr) sowie im KüchenTreff Willmes, Kupferdreher Straße 158, in Essen-Kupferdreh (geöffnet von 10 bis 18.30 Uhr, außer sonntags und montags).

Weitere Informationen zu den Projekten der Stiftung sind auf der Internet-Seite afrika-hilfe-stiftung.de zu finden.

Zum Bild:

So werden die Steckbrief-Bäume auch in diesem Jahr aussehen – wie im Bild aus St. Mauritius aus einem der Vorjahre. Foto: Afrika-Hilfe-Stiftung